|  |
| --- |
| Logo AGES |
| Birnblattpockenmilbe |
|  |  |
| 03.12.2024 18:27 Uhr |

**Birnblattpockenmilbe**

**Eriophyes
pyri**

Letzte
Änderung:
31.10.2023

**Steckbrief**

Die
Birnblattpockenmilbe
(*Eriophyes
pyri*)
ist
eine
im
Kernobst
vorkommende
Gallmilbe,
die
bei
starkem
Befall
einen
Großteil
der
Blätter
mit
Pocken
bedeckt.
Dadurch
wird
die
Ernährung
des
Baumes
und
die
Triebbildung
gestört.

**Aussehen**

Die
Birnblattpockenmilbe
gehört
zu
den
winzigen
Vertretern
der
Gallmilben
(Eriophyidae)
innerhalb
der
Ordnung
der
Milben
(Acari)
unter
den
Spinnentieren
(Araneae).
Die
mikroskopisch
kleinen
Gallmilben
(nur
0,2
mm
lang)
sind
wurmförmig
und
besitzen
am
Vorderende
zwei
Beinpaare
und
die
Mundwerkzeuge.

**Biologie**

Während
des
Austriebs
im
Frühling
wandern
die
Gallmilben
auf
die
Blätter
(und
Früchte)
und
verursachen
dort
durch
ihre
Saugtätigkeit
rundlich-ovale
Wucherungen
(Pocken)
auf
den
Blattoberflächen.
In
diesen
Pocken
halten
sie
sich
auf
und
legen
ihre
Eier
hinein.
Auch
die
nächste
Generation
der
Gallmilben
befindet
sich
in
diesen
Pocken
und
saugt
im
Pflanzengewebe.
Wenn
die
Blätter
absterben,
verlassen
sie
die
Pocken
durch
eine
kleine
Öffnung
und
besiedeln
neue
Blätter.
Es
gibt
mehrere
Generationen
jährlich.
Die
Gallmilben
der
letzten
Generation
wandern
zu
den
Knospen
und
überwintern
gruppenweise
zwischen
den
Knospenschuppen.

**Schadsymptome**

Im
Frühjahr
sind
an
der
Ober-
und
Unterseite
der
Blätter
pockenartige
Gebilde
zu
sehen,
die
zunächst
grün
und
rötlich
sind,
sich
aber
bald
schwarzbraun
verfärben.
Im
Inneren
dieser
Pocken
befinden
sich
die
Gallmilben,
die
mit
bloßem
Auge
nicht
sichtbar
sind,
sondern
nur
mit
einer
Lupe
oder
unter
dem
Mikroskop.



Birnblattpockenmilbe
und
Schadbild

**Wirtspflanzen**

Die
bevorzugte
Wirtspflanze
ist
Birne,
seltener
auch
Apfel,
Weißdorn
(*Crataegus*
spp.)
und
Mehlbeere
(*Sorbus*
spp.).

**Verbreitung**

Die
Birnblattpockenmilbe
tritt
weltweit
auf.

**Ausbreitung
und
Übertragung**

Die
Verbreitung
der
Gallmilben
erfolgt
passiv
durch
Wind,
Insekten
und
Vögel.

**Wirtschaftliche
Bedeutung**

Bei
starkem
Befall
wird
ein
Großteil
der
Blätter
und
der
Blattflächen
mit
Pocken
bedeckt,
wodurch
die
Ernährung
des
Baumes
gestört
wird
und
damit
die
Triebbildung.

Die
Birnblattpockenmilbe
tritt
vor
allem
in
Baumschulen
häufig
auf.

**Vorbeugung
und
Bekämpfung**

Bei
geringem
Befall
ist
die
Entfernung
der
befallenen
Blätter
vor
der
Abwanderung
der
Gallmilben
ausreichend.
Dadurch
wird
die
Überwinterung
verhindert
und
die
Ausgangspopulation
für
das
nächste
Jahr
reduziert.

Falls
notwendig,
ist
eine
gezielte
Bekämpfung
nur
zur
Zeit
des
Austriebs
möglich,
wenn
die
Gallmilben
ihre
Winterquartiere
verlassen
haben,
bevor
die
ersten
Pocken
entstehen.
Es
können
Netzschwefelpräparate
und
zur
Bekämpfung
frei
lebender
Gallmilben
geeignete
Akarizide
eingesetzt
werden
(siehe
[Verzeichnis
der
in
Österreich
zugelassenen
Pflanzenschutzmittel](https://www.baes.gv.at/zulassung/pflanzenschutzmittel/pflanzenschutzmittelregister/)).

**Services**

[Pflanzengesundheit
Services](pflanze/pflanzengesundheit/pflanzengesundheit-services)